

Prof. Dr. Herbert Pietschmann: Dialektik

Warum ist es so schwierig?

wir kommen aus einem historischen Kampf

Unterscheider kämpfen gegen egalisieren
Vereiner kämpfen gegen trennen

H-X Verwirrung

es entspinnt sich ein Kampf

ein Kampf, in dem beide Seiten recht haben

Gesetz der Dialektik

Fortschritt kann nur erzielt werden, wenn beide Seiten einsehen, dass sie den falschen Schatten bekämpfen

BEIDE SEITEN MÜSSEN DAS ZUGLEICH EINSEHEN

"Stimmt, wir haben den falschen Schatten bekämpft."

Beide müssen zur Harmonie kommen.

Dialektik der Differenz

TRENNEN Schatten Unterscheiden

EGALISIEREN Schatten Vereinen

zur Harmonie führen

Beispiel

Schulmedizin Komplementärmedizin
Ganzheitsmedizin

Maxime: unterscheide, ohne zu trennen

Dialektisches Denken

unterscheiden
trennen
bewerten
schlechtes wird ausgegrenzt, abgewertet, vernichtet

in unserem Denkrahmen gibt es einen Automatismus

Unterschiede dürfen nicht zum Trennen (entweder-oder) führen

Mechanistisches Denken der Neuzeit (4 Säulen)

- 1. alles, was messbar ist, messen
Gallei
- 2. alles in kleinste Teile zerlegen
Decartes
- 3. entweder, oder
Aristoteles
mit den Arabern eingedrungen
vor Aristoteles
Christentum Trinität kein entweder-oder
Zahlensystem! Mathematik
- 4. Ursachen
Newton
Aristoteles
dafür muss es eine Ursache geben
überall Ursachen suchen und finden

Denkrahmen ca. ab Min. 8:20

<http://vorarlberg.orf.at/radio/stories/2509849/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Pietschmann

Es gibt nichts, das entweder gut oder schlecht ist.

Wo nehmen wir die Nachteile in Kauf, um die Vorteile zu erreichen?

Denkrahmen ist weder gut noch schlecht.

sondern Vorteile und Nachteile
Wer den Denkrahmen nicht einhält, wird lächerlich gemacht!

Aristoteles widersprach Platon

Platon: "Um die Welt zu verstehen, müssen wir ihre wesentlichen Widersprüche verstehen."

Aristoteles hat sich von Platon abgewendet

Aporie "Problem von Henne und Ei"

Es gibt wesentliche Widersprüche, die zum Verständnis unserer Welt notwendig sind

logische Ausweglosigkeit
Ein Widerspruch, bei dem nicht eines richtig und eines falsch ist